



Textbausteine für Channel Partner

Zur Kommunikation an Endkundene

Zielgruppe:	Endkunden mit Windows Server 2008
CTA allgemein:	Sicherheitslücken schließen Mit Trend Micro Deep Security und Virtual Patching

eDM 1 – CTA: Whitepaper

Am 14. Januar 2020 beendet Microsoft® die Unterstützung für Windows® Server 2008 und 2008 R2. Das bedeutet: Diese Systeme sind leider nicht mehr gegen neue Bedrohungen und Schwachstellen geschützt.

Aber das Ende des Supports muss nicht das Ende der Sicherheit bedeuten, denn Trend Micro gewährleistet weiterhin den Schutz Ihrer kritischen Anwendungen und Daten.

In dem gleichnamigen Whitepaper "Ende des Supports muss nicht das Ende der Sicherheit bedeuten" erklärt Trend Micro, wie Deep Security Ihre Server weiterhin vor Schaden bewahrt. Das natürlich für alle neuen und bestehenden Systeme.

eDM 2 – CTA: Whitepaper

Ab dem 14. Januar 2020 bietet Microsoft® keine zusätzlichen Sicherheitsupdates und Patches mehr für Windows® Server 2008 und 2008 R2 an.

Hacker sind sich dessen sehr bewusst und nutzen alte Systeme gerne als einfache Angriffsziele. Viele Unternehmen, die von der WannaCry-Attacke 2017 betroffen waren, hatten z.B. noch Microsoft® Windows® Server 2003 in Betrieb.

Natürlich wissen wir, dass Migration nicht immer so einfach ist, aber Schutz ist immer möglich. Trend Micro™ Deep Security™ kann Ihre alten und neuen Systeme vor Schaden bewahren, auch über das Ende des Microsoft® Supports hinaus.

Unser Whitepaper "Ende des Supports muss nicht das Ende der Sicherheit bedeuten" erklärt Ihnen, wie das genau geht und warum Virtuelles Patching ein geniales Instrument ist. Für Anwendungen im gesamten Rechenzentrum und in der Hybrid Cloud.